

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Die Erstürmung des Zwiniu unter General von Bothmer.

Die erste Mitteilung, die uns aus dem Großen Hauptquartier über die Tätigkeit der deutschen Truppen in den Karpathen wurde, endete mit den Worten: „Die deutschen Karpathentruppen . . . werden in ihren Leistungen nicht zurückstehen hinter den Kameraden, die von der Nordsee bis zur Schweizer Grenze, die von Gumbinnen bis Südpolen kämpfen. Dafür bürgt der Geist der Leute, den die Schwierigkeiten des winterlichen Hochgebirges nicht erschrecken.“

Die weitere Entwicklung der Geschehnisse hat diesen Satz bestätigt. An dem Niederringen der russischen Offensive in den Karpathen gebührte ein wesentliches Verdienst den deutschen Heeresteilen, die in den ungewohnten Verhältnissen des winterlichen Hochgebirgskrieges „in Eis und Schnee, in Geröll und Schlamm Höchstleistungen vollbracht“ und den Ruf der Unbesiegbarkeit der deutschen Waffen in den Karpathen ebenso glänzend bewährt haben wie ihre Kameraden in der Champagne, auf den Schlachtfeldern von Verdun und Masuren und schließlich an den Dardanellen, wo deutsche Artilleristen gemeinsam mit den ottomanischen Waffenbrüdern den feindlichen Angriff abwehrten.

Im Rahmen dieser Kämpfe bildet eine der größten Ruhmestaten die Erstürmung der Zwiniu-Stellung im Dportale, die mit der Osterschlacht im oberen Laborczatal die